

Auf der Jagd nach den ersten Punkten

Am kommenden Samstag (16:30 Uhr) reist der RHC Uri für sein drittletztes Spiel dieses Jahres nach Weil. Den deutschen Gastgeber hat man aus dem gewonnenen Cup-Spiel vor drei Wochen noch in guter Erinnerung.

Beginnt für Viele nun die besinnliche Zeit des Jahres, kann für die Stiere davon keine Rede sein. Noch immer keine Punkte aus mittlerweile sechs Spielen, langsam aber sicher wird für die Urner die Luft dünn. Will man im Hinblick auf die Playoffqualifikation noch ein Wörtchen mitreden, müssen nun schleunigst die ersten Punkte her. Bis Ende Jahr stehen noch drei Auswärtsspiele an. Dabei erhält man am Samstag eine gute Möglichkeit, die ungeliebte Null auf dem Punktekonto der Urner endlich zu beseitigen. Gegen den RSV Weil durfte man in dieser Saison das erste Mal einen Sieg feiern. Damals erkämpften sich die Gelb-Schwarzen einen 3:1 Sieg. Erinnerung man sich an die vergangene Begegnung zurück, kommt einem vor allem die gut funktionierende Defensive der Urner in den Sinn. In diesem Bereich darf zu keinem Zeitpunkt des Spiels Arbeitsfaulheit aufkommen, will man die rote Laterne noch dieses Wochenende abgeben. Obwohl auch seitens des letztjährigen Vize-Meisters sicher nicht von einem Wunschstart gesprochen werden kann (6 Spiele, 3 Niederlagen), bilden die Weiler auch diese Saison ein starkes Kollektiv. Dieses wurde auf kommende Saison hin zusätzlich mit spanischen Spielern wie João Costa und Jorge Villamil Novoa ergänzt. Mit Daniel Dietreich hütet ein erfahrener und ebenso zuverlässiger Torhüter den Kasten der Deutschen. Den Urnern fehlt es bisweilen am nötigen Spielwitz und Kreativität um auch einmal aus dem Spiel heraus gefährlich zu werden. Die Nerven werden die Urner dabei nicht so schnell verlieren. Schon mehrmals befanden sich die Urner in ähnlichen Situationen und werden deswegen die Flinte nicht so schnell ins Korn werfen. Denn vielleicht kann der RHC Uri bereits am kommenden Samstag das erste verfrühte Weihnachtsgeschenk in Form von drei Punkten mit nach Hause nehmen. Jedenfalls will man sich am Wochenende mit einer kämpferischen Leistung endlich aus den Fängen der Sieglosigkeit befreien.

Imhof Nicola

